

Antrag 47/II/2021**FA II - EU-Angelegenheiten****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Für einen europapolitischen Aufbruch mit einer neuen Bundesregierung!**

1 Die Bildung einer neuen Bundesregierung unter Führung
 2 der SPD bietet eine enorme Chance für eine neue Euro-
 3 papolitik. Diese Chance muss die neue Regierung nutzen
 4 und Deutschland endlich zu einem Impulsgeber in Europa
 5 machen. Viel zu lange stand die Bundesrepublik auf der
 6 Bremse, wenn es um weitere Schritte der europäischen
 7 Einigung ging. Bundeskanzlerin Merkel hat Macrons Re-
 8 formvorschläge jahrelang ignoriert und nur in Krisensi-
 9 tuationen reagiert. Eine neue Regierung unter einem Bun-
 10 deskanzler Olaf Scholz muss diesen Modus des Reagierens
 11 und Abwartens endlich überwinden und eine aktive Rolle
 12 bei der Gestaltung eines souveränen Europas einnehmen.
 13 Es soll nicht wieder dazu kommen, dass zwar Europa pro-
 14 minent im Koalitionsvertrag platziert wird, es dann aber
 15 bei schönen Worten bleibt. Stattdessen brauchen wir ei-
 16 ne Bundesregierung, die die zentralen Baustellen der Eu-
 17 ropapolitik endlich mit neuer Entschlusskraft angeht. Im
 18 Sinne einer Fortentwicklung der europäischen Integration
 19 gehört hierzu:

- 20
- 21 • die Verstetigung des Wiederaufbaufonds! Wir müs-
 22 sen den „Hamilton-Moment“ der Coronakrise nut-
 23 zen und dauerhaft europäische Projekte über ge-
 24 meinschaftliche Kredite finanzieren sowie zu deren
 25 Tilgung neue eigene Einnahmen der EU einführen.
 - 26 • die Weiterentwicklung des Stabilitäts- und Wachs-
 27 tumspakts hin zu einem Nachhaltigkeitspakt! Die
 28 europäischen Fiskalregeln müssen mit einem neu-
 29 en Fokus auf öffentliche Investitionen in die klima-
 30 neutrale und digitale Transformation grundlegend
 31 überarbeitet werden.
 - 32 • die Verwirklichung des Sozialen Europas! Der
 33 Aktionsplan der Europäischen Kommission zur
 34 Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte
 35 ist dabei ein erster Schritt. Wir brauchen weiter-
 36 hin armutsfeste europäische Mindestlöhne, eine
 37 Erhöhung der Tarifbindung in allen EU-Staaten,
 38 mehr Mitbestimmung und gute Arbeitnehmer:in-
 39 nenrechte, einen Rahmen für angemessene
 40 Mindesteinkommen sowie die Verstetigung und
 41 Weiterentwicklung des Programms SURE zu einer
 42 echten europäischen Arbeitslosenversicherung.
 43 Ziel muss dabei eine Angleichung der Lebens-
 44 verhältnisse in der gesamten EU im Sinne einer
 45 Aufwärtskonvergenz sowie langfristig auch ein-
 46 klagbare soziale Rechte sein.
 - 47 • ein Souveränes Europa auch in der Außen-

48 Sicherheits- und Verteidigungspolitik! Damit
49 Europa eine selbstbewusste Friedensmacht sein
50 kann, bedarf es dringend einer Vertiefung der
51 außen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen
52 Integration mit der Möglichkeit von Mehrheitsent-
53 scheidungen im Rat. Dieser Prozess hin zu einer
54 echten Europäischen Sicherheits- und Verteidi-
55 gungsunion muss entschlossen vorangetrieben
56 und gleichzeitig einer effektiven demokratischen
57 Kontrolle durch das Europäische Parlament unter-
58 worfen werden.

- 59 • eine ambitionierte Umsetzung des Pariser Klima-
60 schutzabkommens! Damit Europa Vorreiter beim
61 Klimaschutz wird, muss der Europäische Green Deal
62 zügig und entschlossen umgesetzt werden. Das Pa-
63 ket „Fit for 55“ der EU-Kommission ist dabei ein er-
64 ster wichtiger Schritt. In der Gemeinsamen Agrarpol-
65 itik muss es mittelfristig zu einem Systemwechsel
66 nach dem Prinzip „Öffentliches Geld für öffentliche
67 Leistungen“ kommen.
- 68 • die Konferenz zur Zukunft Europas zu einem Erfolg
69 machen! Dabei müssen am Ende dieses Prozesses
70 auch Vertragsreformen möglich sein. Hierzu gehört
71 vor allem eine Vervollständigung der Mitentschei-
72 dungsrechte des Europäischen Parlaments inklusive
73 eines echten Initiativrechts. Auch brauchen wir ein
74 einheitliches Wahlrecht zur Wahl der europäischen
75 Volksvertretung, das deren Handlungsfähigkeit gar-
76 rantiert und der Zersplitterung des Parlaments vor-
77 beugt, sowie eine Wiederherstellung und vertrag-
78 liche Verankerung des Spitzenkandidat:innenprin-
79 zips und die Möglichkeit eines konstruktiven Miss-
80 trauensvotums.
- 81 • echte Fortschritte in der Asyl- und Migrationspolitik!
82 Anstatt die Abschottung der EU durch „Abschiebe-
83 patenschaften“ weiter voranzutreiben, soll eine ‚Ko-
84 alition der Willigen‘ bei der Aufnahme und Vertei-
85 lung Geflüchteter vorgehen. Zudem soll ein Fonds
86 bei der EU aufgelegt werden, bei dem sich einzel-
87 ne europäische Kommunen bewerben können, die
88 in Eigeninitiative zusätzliche Geflüchtete aufneh-
89 men wollen. Diese Gemeinden sollen nicht nur die
90 entstehenden Kosten erstattet bekommen, sondern
91 darüber hinaus auch Mittel erhalten, die sie für die
92 Verbesserung ihrer kommunalen Infrastruktur ver-
93 wenden können. Die Europäische Agentur für die
94 Grenz- und Küstenwache muss grundlegend reform-
95 iert und eine staatliche Seenotrettung im Mittel-
96 meer garantiert werden.

97
98

99 **Begründung**

100 Dieser Antrag stellt eine Aktualisierung der ursprünglich

101 an uns überwiesenen Anträge **Antrag 225/I/2020 Europa-**
102 **politik vorantreiben!**¹ + **Antrag 226/I/2020 Europapolitik**
103 **vorantreiben!**² dar und soll diese beiden Anträge erset-
104 zen.

¹https://parteitag.spd.berlin/cvtx_antrag/europapolitik-vorantreiben/

²https://parteitag.spd.berlin/cvtx_antrag/europapolitik-vorantreiben-2/